

# Klimaveränderungen machen sich auch im Skisport bemerkbar..... Ein Winter der kein „Winter“ war..

Mit völlig ungewohnten Problemen hatte der Skiclub in der Saison 2006/2007 zu kämpfen. Aufgrund des Schneemangels waren die Trainingsmöglichkeiten sehr eingeschränkt und man machte sich selbst immer wieder die Hoffnung mit der Aussage „der Schnee kommt schon noch“. Dieses Wunschdenken vollzog sich über die ganze Saison. Trotzdem, auch dieses Problem wurde gelöst und ab November war regelmäßiges Training auf der Zugspitz und am Hausberg angesagt. Das fest eingeplante Flutlichttraining in Unterammergau fiel leider buchstäblich ins Wasser, die Wetterkapriolen waren unberechenbar und ein Training nicht möglich.



v.l.: Andreas Kees, Andreas Heger, Tobias Schrott, Magdalena Gistel, Svenja Schrott

Ganz im Gegensatz zum Winter aus dem Vorjahr, wo wir fast im Schnee erstickten, traf dieses Jahr das andere Extrem ein und der Schnee ließ lange auf sich warten. Ganze 7 Tage war in dem gesamten Winter der Skilift im Betrieb. Vielleicht nicht zum ersten Mal, aber trotzdem ein Novum.

Wegen Schneemangel fanden auch keine Hohenfurcher Meisterschaften und kein Kinderskitag statt. Trotz aller Bemühungen, es war nicht möglich.

Einzig positiv, es wurden alle Kreiscup-Rennen durchgeführt und der SVH spielte wie gewohnt eine sehr gute Rolle. Mit 23 Startern wurden 928 Punkte erkämpft und ein guter 7. Platz von 19 Mannschaften erreicht.

Herausragend in diesem Winter waren wieder einmal Tobias Schrott, der bravourös Werdenfelser Jugendmeister im Riesenslalom wurde und Lukas Dreittinger mit seinen Top-Platzierungen im Kreiscup und in den Zugspitzrennen, wobei er einmal ganz oben, als Sieger, auf dem Podest landete.

---

-----Seitenumbruch-----

Erfreulich, dass wir mit Andreas Heger einen weiteren qualifizierten Übungsleiter da-

zubekommen haben. Er hat seine Prüfung bestanden und das verdient unsere volle Anerkennung. Gratulation Andreas.

Insgesamt gesehen war es, trotz vieler Widerstände, eine gelungene und sehr erfolgreiche Saison. Unser Team hat sich hervorragend geschlagen, der Erfolg ist das Ergebnis kontinuierlicher gezielter Aufbauarbeit und der Teamspirit versetzte oft Berge.

Berg Heil und Hals und Beinbruch wünschen wir allen Skisportlern und schon in wenigen Monaten wird der „neue Winter“ wieder eingeläutet.



Tobias Schratt



Lukas Dreittinger und Magdalena Gistel



Marco Schönfelder

### **Platzierungen und Stockerlplätze unserer Kreiscup-Mannschaft 2006/2007:**

<b>Name / Läufer / in</b>	<b>Platzierung bei den Rennen</b>	<b>Gesamt und Sonstiges</b>
Tobias Schratt	1. und 1. Platz	3. Platz, nur 2x gestartet bei 4 Rennen; jeweils überragende Bestzeit gefahren
Andreas Kees	3. Platz	4. Platz
Magdalena Gistel	1. und 2. Platz	4. Platz
Lina Hindelang	1. und 3. Platz	5. Platz
Tobias Dreittinger	1. und 3. Platz	
Lukas Dreittinger	2. und 1. Platz und 2. und 2. Platz	1. Platz / Gesamtsieger 2. Platz Zugspitzrennen
Dennis Kugelmann	2. und 2. Platz	3. Platz
Marco Schönfelder	1. und 1. Platz	5. Platz
Andreas Heger		5. Platz

